

Zertifikat zur Ladungssicherung durch den Fahrzeugaufbau

Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

1. Angaben zum Fahrzeug

Fahrzeugherrsteller: Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH
 Bernard Krone Str. 1
 49757 Werlitz
Fahrzeugtyp: WK 7,3 STG, RSTG, NSTG, NRSTG, N2STG, N2RSTG
 WK 7,7 STG, RSTG, NSTG, NRSTG, N2STG, N2RSTG
Fahrzeug-Identifizierungsnummer: W0522871
max. technische Nutzlast : 12.650 kg
lichte Abmessungen innen L / B / H: max. 7.670 / 2.480 / max. 3.000 mm
Fahrzeugaufbau: Wechselkoffer, austauschbarer Ladungsträger; ATL

Der Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL

2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs

Der Fahrzeugaufbau ist dann in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 3 genannten Ladebedingungen zu sichern, wenn folgende Ausstattungskomponenten vorhanden sind:

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG		Nachgewiesene max. Prüfkräfte (DIN EN 12642)
Stirnwand		6.270 daN
• Glatte Stirnwand aus verzinkten Stahlblechkassetten		
• Innen mit 12 mm Holzverkleidung auf gesamter Höhe		
Seitenwände		5.084 daN
• Glatte Seitenwand aus verzinkten Stahlblechkassetten		
• Innen mit Schlüssellochblech		
Rückwand Heckportal		5.240 daN
• a) Stahl-Rückwand mit doppelflügeliger Containertür, mit einem innen liegenden Drehstangenverschluss je Türflügel		
• b) Stahl-Rückwand mit doppelflügeliger Containertür, mit einem außen liegenden Drehstangenverschluss je Türflügel		
• c) Rückwand mit Rolltor (DB-fähig)		
Dach		
• Dach aus profiliertem Stahlblech		
Boden		
• 21 mm starker, wasserfester verleimter Plattenboden		
• Festigkeit nach DIN 283, für Bodenbelastung bis zu 5.460 kg Stackerachsbelastung		

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist gem. VDI 2700 regelmäßig zu überprüfen.

Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.